



### Faszination Mythos

Im Rahmen des Internationalen Kulturprogramms Hermann 2009 führte das KulturTeam der Stadt Detmold das Projekt „Faszination Mythos“ durch. Im Juni und Juli herrschte reges Treiben im Hangar 21 und auf der Grünfläche bis zum Flughafengelände. Die Straßentheatergruppe The Lunatics aus den Niederlanden bereitete ihre Produktion „Territoria XL“ für das große Mythos Wochenende vom 25. - 28.07. vor. In den Räumlichkeiten des Hangars wurde das Stück erarbeitet und geprobt und auf dem Außengelände vor dem Flugplatz eifrig an den komplizierten und trickreichen Bühnenaufbauten gearbeitet.

Zeitgleich stellten die Shademakers ihre Kostüme für die große Parade „Orbiters“ in der Detmolder Innenstadt fertig. Über ein halbes Jahr dauerten die Arbeiten an den acht großen Engeln, den vier Schmetterlingen und den vielen weiteren Kleinkostümen.

Über 65.000 Zuschauer besuchten das Faszination Mythos Wochenende. Sie säumten die Paradenstrecke, besuchten das vielseitige musikalische Rahmenprogramm in der Detmolder Innenstadt und sie sahen die drei Vorstellungen und zwei öffentlichen Proben der Lunatics am Hangar 21.

Schon eine Woche vor Beginn des Faszination Mythos Wochenendes wurde Detmold international. Die Südholzschule wurde für zehn Tage zu einem Jugendcamp für 150 Jugendliche umfunktioniert. Insgesamt trafen sich ca. 500 Jugendliche aus 19 unterschiedlichen Ländern die an verschiedenen Tanz-, Film-, Masken- und Kostümbau Workshops teilnahmen und auch Teil der Parade „Orbiters“ und dem Stück „Territoria XL“ waren. Im Laufe dieser kurzen Zeit wurden viele neue Erfahrungen gesammelt, viele spannende Geschichten erlebt und neue Freundschaften geschlossen.

### „Kreativ Denken - Kreativ Handeln“

Vom 11. Mai bis 31. August 2009 durchliefen 20 junge Menschen einen berufsbildenden Kreativ-Workshop mit dem Ziel, einen neuen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu bekommen. Finanziert wurde diese Maßnahme von der Lippe pro Arbeit.

Die Teilnehmer/innen stellten sich in verschiedenen Workshop-Modulen neuen und unterschiedlichen Herausforderungen. Durch den Umgang mit Malerei und Gestaltung (Axel Plöger), Körper & Stimme (Ulrike Wahren), Percussion (Mike Turnbull), Theaterpädagogik (Wulf Dominicus), Outdoor-Training (Interakteam GmbH), Jonglage & Akrobatik (Jens Heuwinkel) und Kostümbau (Shademakers) konnten die Teilnehmer/innen ihre kreativen und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.

Es handelt sich um ein erlebnisorientiertes Lernen, welches die Weiterbildung zu kreativen, mitdenkenden und arbeitsfähigen Menschen fördert. Dabei galt es, Grenzen zu überwinden und individuelle Stärken zu erkennen.

Die Teilnahme an der internationalen Parade „Orbiters“ mit der Künstlergruppe Shademakers im Rahmen des Varusjahres 2009 bildete den Abschluss und Höhepunkt der kreativen Fortbildung. Eine Auswahl der Bilder, Masken und Kostüme ist in dieser Ausstellung zu sehen. Die Ausstellung ist vom 4. Dezember 2009 bis zum 7. Januar 2010 montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr im Rathaus zu sehen.

---

### **Stadtteilst**

Am 13. September fand zum ersten Mal das Stadtteilst Hohenloh auf dem Gelände des Hangar 21 und Hangar 24b statt. Die Standortgemeinschaft Hohenloh organisierte das Fest für die ganze Familie. Hunderte Besucher trotzten dem regnerischen Wetter und besuchten die zahlreichen Aktionen für Groß und Klein und erfreuten sich an dem reichhaltigen Getränke- und Speisenangebot. Im Hangar 21 stellten sich die Kultur & Art Initiative, das Kultur Team, die Shademakers und die berufsbildenden Kreativ-Workshops vom Hangar 21 vor und boten Mitmachaktionen an. Auch das Interesse an den Führungen durch den Hangar war groß. Viele wollten mehr über die aktuelle Nutzung des Gebäudes erfahren. Das Stadtteilst wird in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Veranstaltungen am Hangar 21 werden.

---

### **Kultur & Art**

Im Oktober bot die Kultur & Art Initiative wieder einen Film-Workshop für Jugendliche an. Mit großem Interesse wurde dieses Angebot angenommen und das Gebäude sowie das Außengelände zu einem Kurzfilmset umfunktioniert. In diesem Filmworkshop lernten die Teilnehmer wie eine Kamera funktioniert, die Grundlagen des Schneidens, der richtigen Beleuchtung und der Kamera- und Tontechnik. Sie wurden selber aktiv, in dem sie hinter und vor der Kamera standen und ihre eigenen Ideen umsetzten. Eine Auswahl der entstandenen Kurzfilme können Sie auf der Startseite vom Hangar 21 sehen [www.hangar-21.eu](http://www.hangar-21.eu). Im Dezember (18.-20. und 27.-30.12) bietet die Kultur & Art Initiative einen weiteren Kurzfilm-Workshop für Jugendliche an.

Eine feste Einrichtung ist mittlerweile der Treff für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr im Hangar geworden. Es wird zusammen gekocht, Filme geschaut, und Theater gespielt.

---

### **Kulturfabrik Hangar 21**

Von Mitte August bis Ende November wurde der Bürotrakt des Hangars in ein Baugerüst gehüllt. Die Fassade bekam eine neue Wärmedämmung und einen neuen Außenputz. Aus diesem Grund mussten alle Büros vom KulturTeam, der Kultur & Art Initiative und die Hangarverwaltung in die Nebenräume umziehen. Die Sanierungsarbeiten sind nun endlich abgeschlossen und das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz.

**Das Team der Kulturfabrik Hangar 21 bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten rund um die Organisation, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops, Aktionen, Festen und Feiern für das erfolgreiche Jahr 2009!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Wir freuen uns sehr, mit Ihnen im kommenden Jahr weiterhin so kreativ und erfolgreich zusammen arbeiten zu können.**